

Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Steinbruchsee - so kann es nicht weitergehen

In der vergangenen Gemeinderatssitzung haben die geschäftsführenden Gemeinderäte den nachstehenden Antrag in den Gemeinderat eingebracht:

1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben fordert die Bezirkshauptmannschaft Mödling als Bezirksverwaltungsbehörde auf, im Bereich des Naturschutzgebietes Steinbruchsee die Einhaltung der Bestimmungen des Forst-und Naturschutzgesetzes sicherzustellen.
2. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben fordert die Marktgemeinde Perchtoldsdorf als Grundstückseigentümer auf, ihrer zivilrechtlichen Verantwortlichkeit im Bereich des Naturschutzgebietes Steinbruchsee nachzukommen, insbesondere den Badebetrieb zu unterbinden und für die Beseitigung der sanitären Übelstände zu sorgen.

Begründung: Das Gebiet um den sogenannten Steinbruchsee wurde von der NÖ Landesregierung zum Naturschutzgebiet erklärt. Ausdrücklich wurde ein Badeverbot sowie ein Verbot des Verlassens der markierten Wege festgelegt. Trotzdem ist seit Beginn der warmen Jahreszeit, wie in den vergangenen Jahren, reger Badebetrieb, verbunden mit unzumutbarer Müllbelastung, festzustellen. Die Kaltenleutgebner Volkspartei ist der Meinung, dass dieses Naturschutzgebiet gewahrt werden muss und sich jeder an die Regelungen Vorort halten muss.



Ist im Naturschutzgesetz so nicht vorgesehen!